

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. August 1839



Raths-Protokoll

zur Sitzung am 24. August 1839 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Raths Maurer.

[?]68. Kreisamtserledigung dto. 21. d.M. Z. 8819 wegen Erfolglaßung der Caution des Leopold Werndl für den Schulhausbau im Aichet.

Wird der Depositencoön unter einer Abschrift aufgetragen, die von Leopold Werndl depositirte Caution nämlich die Staatsschuldverschreibung N. 37763 dto. 1. Okt. 1817 à 5 % pr 100 fl samt Coupons vom 1. April 1841 bis 1. Okt. 1842 u. Talon, u. baare 505 fl CMz zu erfolgen.

[?]67. Kreisamtserledigung dto. 21. d.M. Z. 8810 mit dem h. Regg'sdecrete dto. 12. d.M. Z. 23442 wegen Abhaltung einer abermahligen Baulicitationstagsatzung wegen eines neuen Schulhauses im Aichet.

Hiernach ist ein Edikt auf eine abermahlige Baulicitation zu erlaßen, hierorts an den gewöhnlich Plätzen zu affigieren, 3-mal den Linzerzeitungsblättern einschalten zu laßen, u. auch seine Verlautbarung bei den D. Commäte Gleink, Ternberg, Garsten, Sierning, Hall u. Steinbach anzusuchen. Als Licitationsbedingniße sind die im Licitationsprotokolle da praes. 26. April d.J. Z. 2329 P. enthaltenen Bedingniße zum Grunde zu legen. Endlich ist der Bericht an das k.k. Kreisamt deshalb zu erstatten, daß der k.k. Kreisingenieur die Intervenirung bei dieser Tagsatzung aufgetragen werden wolle.

5165. Kreisamts-Decret d. 17. Aug. d.J. Z. 8500 betreffend die Erweiterung des hiesigen Leichenhofes. In Betreff der Grasfechtung vom Gottesacker die Stadlmayrgutbesitzerin Magd. Zachhuber, hinsichtlich des Werthes des Materials des zur Abbrechung beantragten Thurmes der Maurermeister Karl Huber junior zu vernehmen, die Kanzlei hat die geeigneten Kirchenrechnungsextrakte, u. da erst seit einiger Zeit die Grabstättegebühren in der Vorstadt-pfarre verrechnet werden, auch einen Extract aus dem Todtenprotokolle über die in der Stadt- u. Vorstadt-pfarre vorgefallenen Todfälle, von den letzteren 3 Jahren in längstens 8 Tagen mittelst Relazion vorzulegen.

Referat des Hr. Raths Buberl.

[?]16. Constitut mit Anna Nerfurth wegen verbotenen Fürkauf von 3 ß Butter.

Anna Nerfurth ist der Übertretung der Wochenmarktsordnung nach § 17 schuldig, u. als im 1. Betretungsfalle nach § 17 mit 1 fl CMz zum Armenfonde zu bestrafen. Die abgenommene Butter ist öffentlich zu versteigern, u. dieselben der Erlös über Abzug des Apprehendentendrittels zu behändigen. Hiernach ist das Erkenntniß auszufertigen.

5215. Konstitut mit Susanna Schiefer wegen verbotenen Viktualienvorkauf.

Susanna Schiefer ist der Übertretung der Wochenmarktsordnung nach § 12 durch Vorkauf schuldig, u. dieserwegen als in ersten Betrettungsfalle mit 1 fl zum Armenfonde zu bestrafen, wornach das Erkenntniß auszufertigen ist.

5214. Konstitut mit Josef Dikinger wegen verbotenen Viktualienvorkauf.

Josef Dikinger ist der Übertretung etc. etc. wie ad 5215.

[?]23. Kreisamtsdecret dto. 20. d.M. Z. 8901 wegen der bei dem Gastwirth Leopold Lang über die gesetzliche Zeit abgehaltene Tanzmusik.

Aufzubehalten, ist gegen den Gastwirth Leopold Lang, u. den Polizeysoldaten das Amt zu handeln, u. wird dem Expedite aufgetragen, das verlangte Verzeichniß der Wirthe binnen 3 Tagen vorzulegen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär